

# Ferenberg = Interdit

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **14 (1912-1913)**

Heft 10

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-242145>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# KORRESPONDENZBLATT DES BERNISCHEN LEHRERVEREINS BULLETIN

## DE LA SOCIÉTÉ DES INSTITUTEURS BERNOIS

10. Februar • 10 Février 1913

N° 10

14. Jahrgang • 14<sup>e</sup> année

**Ständiges Sekretariat:** Bern, von Werdt-Passage 2, II. Stock  
Telephon 3416 □ Postcheckkonto III, 107

Das «**Korrespondenzblatt**» (obligatorisches und unentgeltliches Organ des B. L. V. und des B. M. V.) erscheint in der Regel um die Mitte des Monats. Mitteilungen für die Konferenzchronik bis am 14. jeden Monats, längere Einsendungen bis am 13. an das Sekretariat.

**Secrétariat permanent:** Berne, 2, Passage de Werdt, II<sup>e</sup> étage  
Téléphone 3416 □ Compte de chèques III, 107

Le «**Bulletin**» (organe obligatoire et gratuit du B. L. V. et du B. M. V.) paraît, en règle générale, vers le milieu du mois. Les communications des sections sont reçues par le secrétaire permanent jusqu'au 14, les autres publications jusqu'au 13 de chaque mois.

**Inhalt — Sommaire:** B. L. V.: Ferenberg. — Interdit. — Angelegenheit Käser, Diessbach b. Büren. — Le cas Käser, Diessbach près Büren. — Naturalienwesen. — Prestations en nature. — Schweizerischer Lehrerverein. — Association suisse des instituteurs. — Chronik des Kantonalvorstandes des B. L. V. — Chronique du Comité cantonal du B. L. V. — Zum Ausbau des Korrespondenzblattes. — Grundsätzliches gegen den Ausbau des Korrespondenzblattes zu einem wöchentlich erscheinenden Sprechsaal. — An die Sektionsvorstände. — Aux comités de section.

### Bernischer Lehrerverein.

#### Ferenberg.

In der letzten Nummer des Amtlichen Schulblattes wurde die Unterschule Ferenberg wegen Rücktritts vom Lehramt ausgeschrieben. Eingetretener Umstände halber hat die bisherige Inhaberin die Schule noch bis nächsten Herbst übernommen, worauf allfällige Bewerberinnen aufmerksam gemacht werden.

**Das Sekretariat des B. L. V.**

#### Angelegenheit Käser, Diessbach b. Büren.

Am 10. Dezember 1912 erhielt der Sekretär des B. L. V. die konfidentielle Mitteilung, dass die Wiederwahl des Herrn S. Käser in Frage gestellt sei. Der Sekretär setzte sich in Verbindung mit dem Sektionsvorstand von Büren, der die obige Mitteilung bestätigte. Am 14. Dezember ging der Kantonalpräsident mit einem Vertreter des Sektionsvorstandes nach Diessbach; leider hatte die Intervention keinen Erfolg: Käser wurde mit 73 gegen 55 Stimmen gesprengt. Der so gemassregelte Kollege rief den Schutz des

### Société des instituteurs bernois.

#### Interdit.

La classe II aux Genevez, mise au concours dans le dernier numéro de la Feuille officielle scolaire, est à l'interdit pour tous les membres du B. L. V. Les sociétaires sont rendus attentifs au § 6 des statuts. Les non-sociétaires qui se présenteront ne pourront jamais faire partie de la Société.

**Le C. C. du B. L. V.**

#### Le cas Käser, Diessbach près Büren.

Le 10 décembre 1912, le secrétaire du B. L. V. était informé confidentiellement que la réélection de M. S. Käser était en danger. Il se mit en relation avec le comité de section de Büren, qui confirma ce renseignement. Le 14 décembre, le président cantonal se rendit à Diessbach avec un représentant du comité de section, mais leur intervention n'eut malheureusement aucun succès: 73 voix (contre 55) se prononcèrent pour la mise au concours. Käser recourut alors à la protection du B. L. V. Le Comité directeur décida